



Der Förderverein für das
◆ Industriemuseum ◆
Waldenburgerthal | Umgebung

9. Mai 2019

Pavillon Niederdorf
Kilchmattstrasse 2a
CH-4435 Niederdorf
www.imw-forum.ch
www.kgportal.bl.ch

Korrespondenzadresse
Fritz Degen
Zinsmattweg 12
CH-4436 Oberdorf
061-961 04 38 P
052-742 75 76 G
076-411 25 55 Mobil
fritz.degen@imw-forum.ch

Industriemuseum Waldenburgerthal IMW
Kilchmattstrasse 2a, CH-4435 Niederdorf

imw ◆ forum

Jahresbericht des Präsidenten

zum zwölften Vereinsjahr 2018
des Fördervereins imw ◆ forum

Liebe Mitglieder

Leider beginne ich meinen diesjährigen Bericht mit einem wehmütigen Rückblick. Am 9. Mai 2018 verstarb Paul Roth unser Gründungsmitglied der Stiftung IMW. Paul war bis Ende April aktiv am Restaurieren unseres Schweizer Automaten und weiterer Maschinen gemeinsam mit Niklaus Döbeli in seiner Dependance beschäftigt. Auch durften wir ihn immer an den offenen Arbeitstagen in unserem Museum begrüßen.

An diesen Arbeits-Samstagen haben wir uns hauptsächlich mit dem Inventarisieren beschäftigt. Jedoch auch die Fassade wurde mit neuen IMW Tafeln versehen, sowie Umgebungsarbeiten mussten erledigt werden.

An diversen Führungen durften wir unseren Gästen das Museum näher bringen. Zudem wurde dadurch unsere Kasse entsprechend aufgebessert. Hier möchte ich unserem Kassier jedoch nicht vorgreifen.

Die umsichtige Planung unseres Ausstellungskonzeptes zeigt uns nun schon seit längerem, dass wir den richtigen Weg beschreiten. Teilweise braucht es auch ein wenig Sturheit oder besser gesagt Weitsicht, dies erfolgreich durchzuziehen. Wie ein roter Faden werden hier die Besucher durch die Geschichte der Industrialisierung des Waldenburger Tals geführt. Es macht Freude an den jeweiligen Samstagen weitere Details zu erarbeiten.

Industriegeschichte | Museum
Waldenburgerthal | Umgebung

Basellandschaftliche Kantonalbank IBAN-Nr. CH2100769016226653768

Mit freundlicher Unterstützung durch...



Am 13. Oktober durften wir unsere Mitglieder zum Vereinsausflug in das Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds einladen. Die Führung durch dieses Museum führte uns zu den schönsten Sammlungsgegenständen und deren Geschichten. Nicht nur das Museum sondern auch das Wetter machten diesen Ausflug zu einem Genuss.

Ein grosses Highlight im vergangenen Jahr war unser jährlicher Mehrtages Anlass vom 23. Bis 25. November. «Ehre, wem Ehre gebührt» war das Motto des diesjährigen Events und geehrt wurden die «Uhregrübler der guten alten Zeit» nach «Müsterli» des Walter F. Meyer. Diese wurden in Form von Sketchs gezeigt. Unser versiertes Trio hatte sie theatralisch hautnah zum Besten gegeben und das zahlreich erschienene Publikum damit auf spassige Art und Weise unterhalten.

Remy Suters Erzählung über eine schon 1754 in Langenbruck tickende Wanduhr, deren 264-jährige Reise um die halbe Welt, welche heute im IMW weiter tickt zeigt eindrücklich auf, dass Geschichten zu Sammlungsgegenständen diese aufleben lassen.

Den Schlusspunkt der vier Vorführungen bildete jeweils ein speziell für diesen Anlass getextetes Liedchen nach der Melodie eines Evergreens der Berner Mundartszene.

An dieser Stelle meine Danksagung für den von Brigitte und Fritz Sutter geplanten organisierten Anlass mit Aperó

Bedanken möchte ich mich bei Euch allen für die Mithilfe an den Arbeitssamstagen aber auch für jegliche Unterstützung durch das ganze Jahr hindurch.

Auch meinen Vorstandskollegen spreche ich meinen Dank aus. Das Ergebnis des immensen Einsatzes könnt ihr alle an einem unserer offenen Samstage sehen

Fritz Degen